

RS Vwgh 2008/9/2 2007/10/0079

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.09.2008

Index

L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

NatSchG Tir 2005 §29 Abs2;

NatSchG Tir 2005 §29 Abs8;

NatSchG Tir 2005 §29 Abs9;

NatSchG Tir 2005 §42 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 95/10/0125 E 4. September 1995 RS 2

Stammrechtssatz

Dem Grundeigentümer erwächst in Ansehung der Ausführung eines Vorhabens aus der dem Antragsteller nach § 27 Tir NatSchG 1991 erteilen naturschutzbehördlichen Bewilligung keine öffentlich-rechtliche Duldungspflicht. Die Möglichkeit zivilrechtlicher Gegenwehr - etwa auch zur Verhinderung des Entstehens von allfälligen Verpflichtungen nach § 27 Abs 9 Tir NatSchG 1991 und § 27 Abs 19 Tir NatSchG 1991 (Hinweis E 9.2.1989, 89/10/0026, 0027) wird durch die öffentlich-rechtliche Bewilligung in keiner Weise berührt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2007100079.X02

Im RIS seit

06.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at